

Abschluss

Zertifikat über die Weiterbildung zum Qualitätsbeauftragten im Gesundheitswesen

Teilnahmegebühr 2400.- Euro

In der Gebühr sind Seminarunterlagen, Getränke sowie ein Mittagessen enthalten

Leitung / Trainerin

Karin Schroeder-Hartwig

Diplom Gesundheitswirtin

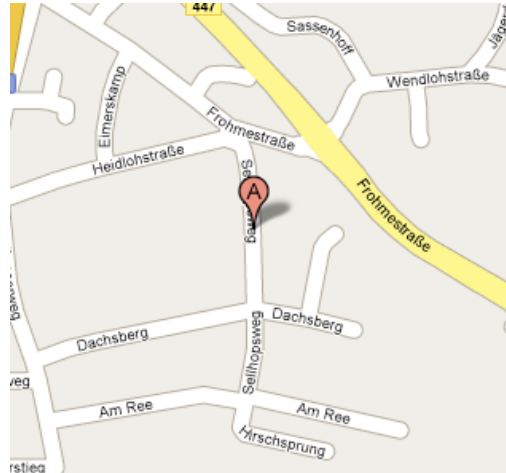
Master für Angewandte Ethik (MAE)

Staatl.zugel.Psychotherapeutin

Akk. Trainerin für Qualitätsmanagement CBO/ Utrecht NL

EFQM-Assessorin

Veranstaltungsort



Albertinen -Haus

Sellhopsweg 18-22

D-22459 Hamburg

<http://www.albertinen.de>

Anmeldung und Information

Tel. 040 420 2000

Fax. 040 57008940

Mobil 0171 1402484

E-Mail: k.schroeder-hartwig@gmx.de

Qualitätsmanagement

„Weiterbildung zur/zum Qualitätsbeauftragte/n im Gesundheitswesen / IPB „

Programm 2009/10

schroeder-
hartwig.

- Prozessmanagement
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Ethik-Beratung

Schulungsmaßnahme in Kooperation mit der

Albertinen- Akademie Hamburg

Thema

Qualitätsmanagement ist immer noch ein Thema, denn nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung.

Prozessorientiertes- QM zeigt in der Organisation auf, wie tief der Durchdringungsgrad des definierten Qualitätsstandard ist und bestimmt durch vereinbarte Kennzahlen den Grad des Qualitätsniveaus. Qualitätsverbesserung ist ein dynamischer Prozess und sollte kontinuierlich evaluiert und reflektiert werden. In Zeiten der Ressourcenknappheit ist es aber genauso wichtig zu überprüfen, ob die durchgeführten Maßnahmen in der Medizin, Pflege, Service und Managementbereich noch gesichert sind und nicht das Restrisiko unterschritten wird. Durch die Verknappung der Mittel ist das System störanfälliger denn je geworden. Ein professioneller Umgang mit einer Fehlerkultur ist genauso wichtig, wie die Reflexion der Werte und Normen im Umgang mit Patienten, Mitarbeitern, Kunden, Management und der Organisation selbst. Einrichtungen, die Anderen ihre Qualität verschriftlicht und glaubhaft präsentieren können, sind mehr auf der sicheren Seite als Andere.

Zielgruppen

Die Bildungsmaßnahme kann von allen Berufsgruppen der Einrichtungen des Gesundheitswesens belegt werden.

Voraussetzung ist 1 Jahr Berufserfahrung

Didaktik

- Lehrvorträge
- Gruppenarbeit
- Rollenspiele
- Präsentation
-

Schwerpunkt der Weiterbildung

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmer/innen Ablaufprozesse zu identifizieren, analysieren, evaluieren und zu optimieren, Realistische Qualitätsziele unter den gesetzlichen Vorgaben, gesellschaftlichen Werten und Normen zu definieren und begründen. Die Handlungsschritte des PDCA-Zyklus bieten die Grundlage der Weiterbildung. QZ moderieren und Ergebnisse zu präsentieren, sowie die Klärung der eigenen Rolle. Die Fähigkeit zu kommunizieren und kooperieren mit den verschiedenen Akteuren in der Einrichtung und im Netzwerk der Versorgungssysteme gehört ebenfalls zu der Rolle des QMBlers, wie die Zusammenarbeit mit dem Management und der Praxis. Vor- oder Nachbereitung von Zertifizierungen kann im Rahmen der Praxisprojekte bearbeitet werden

Inhalte der Weiterbildung

- Gesundheitspolitische Ziele, Gesetzliche Vorgaben
- Qualitätsdefinitionen und Wertebestimmung
- Analyseinstrumente: Ishikawa - Flußdiagramm
- Standards /Leitlinien//Richtlinien
- Nationale Expertenstandards
- Rechtliche Aspekte
- Qualitätsmessungen/Paretodiagramm
- Aktionsplanung
- Zertifizierungsverfahren
- Organisationsethik

Zeitplan

Modul 1	23.-25. September	2009
Modul 2	28.-30. Oktober	2009
Modul 3	25.-27. November	2009
Modul 4	06.-08. Januar	2010
Modul 5	03.-05. Februar	2010
Beratung	29.-30. April	2010
Beratung	01.-02. Juli	2010

Abschlußpräsentation

10. September 2010

Kursdauer 8 Unterrichtseinheiten pro Tag, 19 Tage = 152 Stunden

Beginn Ende 9.00-16.30

Teilnehmer/innen-Zahl

Maximal 16 Teilnehmer/innen mindestens
6 Teilnehmer/innen

Hinweise

Diese Weiterbildung kann auch als in-
house Veranstaltung gebucht werden